

Agenda 21 Pullach

Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll
des 63. Treffens am 25.09.2008 im Bürgerhaus

Anwesend: 9 Personen (gemäß interner Teilnehmerliste)

Es werden folgende Themen erörtert bzw. **Beschlüsse** gefasst:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 17.07.08 wird, wie vorgelegt, genehmigt.
2. Hintzer berichtet dem AK aus aktuellem Anlass über folgende Themen:
 - Wie vom AK schon seit langem vorgeschlagen, wird nun beim Ausbau der Wolfratshauer Straße die Einmündung in die Dr.-Carl-von-Linde-Straße doppelspurig ausgelegt, allerdings mit einer Rechtsabbiegespur statt der vom AK empfohlenen Linksabbiegespur (Begründung: Bus-Haltestelle).
 - Auch in der Gemeindeverwaltung besteht wieder Interesse nach Wiedereinführung eines Anruf-Sammel-Taxis, allerdings – und wie vom AK vorgeschlagen – in „abgespeckter“ Form. Es wird beschlossen, der Gemeinde einen entsprechenden Antrag vorzulegen, wobei das Vorgehen mit der Gemeindeverwaltung abzustimmen ist (Hintzer).
 - Muninger hatte den 2. Bürgermeister (Braunewell) wegen Optimierung der zwei kürzlich angelegten Behinderten-Parkplätze angesprochen. Auf Wunsch des Bürgermeisters wurde ihm diese Anregung durch Hintzer schriftlich übermittelt. Braunewell sagte zu, die Angelegenheit zu verfolgen
3. Die Auswertung der Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt nahm einen breiten Raum ein. Hintzer legte eine Zusammenfassung der insgesamt 11 zum Thema Verkehr eingegangenen Bewertungsbögen vor. Anhand der darin enthaltenen Einstufungen legte der AK die Prioritäten fest. Demnach wurden 6 der insgesamt 16 Vorschläge in die Priorität 1 aufgenommen, 8 in die Priorität 2 und 2 in die Priorität 3. Gleichzeitig wurden Erläuterungen zu den einzelnen Punkten formuliert. Ausführlich wurde die Forderung diskutiert, ein umfassendes Verkehrskonzept zu realisieren. Dabei schlug u.a. Dr. Wirtz vor, ähnlich wie in anderen Gemeinden (z.B. Grünwald) Geschwindigkeitsanzeigen an den Einfallstraßen fest zu installieren. Auch die Einrichtung von Kreisverkehrsplätzen und Einbahnstraßen müsse Teil des Konzeptes sein, Nach Ansicht des AK würde die Bereitschaft, für den Weg zum Kirchplatz auf das Auto zu verzichten, durch Wiedereinführung des S-Bahn-Übergangs in der Parkstraße entscheidend gesteigert werden. Was weitere Aktionen der Ermunterung zum Verzicht auf das Auto betrifft, werden Dr. Eschler und Zintl dem AK Vorschläge vorlegen. Dr. Eisl und Hintzer werden beauftragt, die vom AK konzipierte Prioritäten-Liste so 00auszuarbeiten und zu ergänzen, dass sie den Gremien der Gemeinde vorgelegt werden kann.

4. Hinsichtlich der Zugangs-Beschilderung zum Forstenrieder Park legt Dr. Eschler eine von ihm und Mayr ausgearbeitete Übersicht über die 12 dafür benötigten Schilder vor. Bevor dieser Vorschlag der Gemeinde übergeben wird, soll Hintzer mit Herrn Erich Rühmer klären, ob sich der Isartal-Verein auch an dieser Aktion beteiligen wird. *(Inzwischen hat eine Rückfrage bei Rühmer ergeben, dass der ITV dieses Vorhaben nicht nur unterstützt, sondern dass Rühmer persönlich dem Bürgermeister Westenthanner bereits eine solche Beschilderung vorgeschlagen und einige Schilder in Auftrag gegeben hat. Für die Schilder, die von Rühmer noch nicht vorgesehen wurden, soll der AK entsprechende Vorschläge auf den Formularen des ITV präzisieren).*
5. Hintzer berichtet, dass der AK Verkehr auf der Pullacher Veranstaltung zum Weltkindertag am 12.10.08 wieder eine Radl-Rallye mit Belohnungen für radelnde Kinder und Jugendliche ausrichten wird. Zintl stellt seine Unterstützung in Aussicht.
6. Manfred Bauer hat dem AK schriftlich seinen Vorschlag unterbreitet, die Verkehrsprobleme auf der B11, die sich aus der Einrichtung der Zufahrt zu den neuen Großmärkten (EDEKA und LIDL) ergeben, dadurch zu vermindern, dass die Höchstgeschwindigkeit zwischen den Ampeln an der Pater-Augustin-Rösch-Straße einerseits und der Einmündung in die Dr.-Carl-von-Linde-Straße andererseits auf 60 km/h reduziert wird. Es wird beschlossen, diesen Vorschlag an die Gemeindeverwaltung weiter zu leiten, zumal damit auch das Auffahrrisiko an der P.-A.-Rösch-Str. verringert wird. *(schriftliche Information durch Hintzer inzwischen erfolgt und von der Gemeindeverwaltung zur Kenntnis genommen.)*
7. Als Termin für das **nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr** wird festgelegt:

**Donnerstag, 13. November 2008, um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Pullach, Vereinsraum**

Protokoll: E. Hintzer
12.10.2008

Anlage: Teilnehmerliste